

# RS Vwgh 1964/11/27 0604/64

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.11.1964

## Index

67 Versorgungsrecht

## Norm

KOVG 1957 §4;

KOVG 1957 §7;

KOVG RichtsatzV 1953 Anl Abschn4 Z22 lit a;

1. KOVG 1957 § 4 heute
2. KOVG 1957 § 4 gültig ab 01.07.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 110/1993
3. KOVG 1957 § 4 gültig von 01.07.1972 bis 30.06.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 163/1972
1. KOVG 1957 § 7 heute
2. KOVG 1957 § 7 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2008
3. KOVG 1957 § 7 gültig von 01.01.1992 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 687/1991
4. KOVG 1957 § 7 gültig von 12.07.1957 bis 31.12.1991

## Rechtssatz

Der Bfr ist nicht in einem Recht verletzt, wenn (auch bei einem anderslautenden Gutachten) eine geheilte Gehirnerschütterung nicht als Dienstbeschädigung anerkannt wird. Wenn nämlich entsprechend IV/22/a der Anlage zur Richtsatzverordnung kein Dauerschaden mehr vorliegen kann (eine contusio also ausgeschlossen ist, IV/22/b), kann die Gehirnerschütterung nicht als Dienstbeschädigung anerkannt werden.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1964:1964000604.X01

## Im RIS seit

03.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>